

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

mayr, bürgerlicher Bierbrauer in Schärding, welcher alle Einzelheiten der Geräte und Behelfe eines damaligen Bierbrauers überliefert (Der Sammler, März 1908, Nr. 3, 4. Jahrg., Beilage der Schärddinger Wochenzeitung).

Alle Anzeichen weisen darauf hin, daß auch in Schärdding bei der großen Zahl der seit alters her vorhandenen Brauwerkstätten eine Bruderschaft der Bierbräuer aufgerichtet war, wie in Ried, Obernberg und Braunau. Allerdings fehlt in der Kirche eine Bräuer-Kapelle. Jedenfalls sind aber Nachforschungen in dieser Richtung berechtigt. Da ein Bürgerbuch in der Stadt noch vorhanden ist, wäre an Hand der dort vorhandenen Aufzeichnungen die Frage sicher einer Klärung entgegenzuführen.

Das Bräuer-Verzeichnis von 1795/97 zählt noch neun Bierbrauereien der Stadt auf:

	Bierausstoß	Bieraufschlag
Nr. 245 Schöfmanin Anna . . . .	3523 Eimer	1469 fl. 57 kr.
Nr. 246 Weißmann Josef . . . .	3417 „	1134 fl. 56 kr.
Nr. 247 Wilhelm Anton . . . .	2412 „	1006 fl. 46 kr.
Nr. 248 Peyer Paul . . . . .	4959 „	2072 fl. 05 kr.
Nr. 249 Weiß Jakob . . . . .	4405 „	1837 fl. 41 kr.
Nr. 250 Stöger Seraphin . . . .	2586 „	1077 fl. 30 kr.
Nr. 251 Moser Leopold . . . . .	3795 „	1585 fl. 56 kr.
Nr. 252 Peyer Johann Bapt . . .	5325 „	1744 fl. 35 kr.
Nr. 253 Wieninger Georg . . . .	6694 „	2114 fl. 17 kr.

Am Ende des 19. Jahrhunderts können noch sechs Brauerfamilien nachgewiesen werden: Wininger, Kapsreiter, Weber, Kosch, Dosch und Baumgartner. Im Jahre 1930 bestehen noch insgesamt zwei Brauereien in der Stadt:

1. Die Brauerei Baumgartner auf dem Haus Nr. 77 obere Stadt, Färbergasse, auf welchem bereits 1609 Hans Schlipfenbacher eine Brauwerkstätte besaß. Im Jahre 1822 übernahm Johann Baumgartner von dem oben genannten Anton Wilhelm den Besitz. 1868 ging sie an dessen Sohn Josef und dessen Frau Anna Baumgartner, im Jahre 1900 an deren Söhne Josef und Georg Baumgartner über. 1910 verstarb Georg Baumgartner, 1926 Josef; seither führen den Betrieb Frau Marie Baumgartner und deren Tochter Marie Spannlang geb. Baumgartner und Othmar Spannlang. Bierausstoß 1926/27: 4725 hl, 1932/33: 13 377 hl.

2. Die Brauerei August Kapsreiter. Diese Brauerei nahm ihren Ausgang von dem Haus Nr. 53 oberer kleiner Stadtplatz, in welchem bereits im Jahre 1501 der Bürger und Brauer Karl Manhartseder seine Brauwerkstätte be-